Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

Bundesministerium für Wirtschaft,
Familie und Jugend – Abteilung I/4
Stubenring 1
1011 Wien

per E-Mail

Geschäftszahl:	BMUKK-13.375/0004-III/4/2011
SachbearbeiterIn:	Mag. Simone Gartner-Springer
Abteilung:	III/4
E-Mail:	simone.gartner-springer@bmukk.gv.at
Telefon/Fax:	+43(1)/53120-2331/53120-812331
Ihr Zeichen:	BMWFJ-33.550/0012-I/4/2011

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Berufsausbildungsgesetz geändert wird; Ressortstellungnahme

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur nimmt Bezug auf das Anschreiben vom 3. Oktober 2011, dankt für die Übermittlung des gegenständlichen Entwurfes und erlaubt sich mitzuteilen, dass Initiativen zur nachhaltigen Absicherung des Ausbildungserfolges begrüßt werden.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur nimmt den vorliegenden Entwurf erneut zum Anlass (vgl. die Ressortstellungnahme vom 14. Jänner 2010, BMUKK-13.375/0001-III/4/2010, betr. Entwurf über eine Änderung des Berufsausbildungsgesetzes) und ersucht um geeignete Berücksichtigung der folgenden Anliegen:

1. Auf Grund der immer zahlreicher werdenden Lehrverträge, die mit Absolventinnen und Absolventen berufsbildender mittlerer Schulen, aber auch berufsbildender höherer Schulen, von den Lehrlingsstellen abgeschlossen werden – obwohl ja vergleichbare Lernergebnisse bereits zertifiziert vorliegen – erscheint es dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur auch im Sinne der Transparenz, Fairness und der Rücksicht auf die Lebens- und Lernzeit junger Menschen geboten, diese Praxis nicht weiter zu prolongieren und zielgerichtete Maßnahmen zur Verhinderung solcher Vorgangsweisen zu ergreifen oder im BAG selbst eine entsprechende Regelung aufzunehmen.

2. Auf Grund der zunehmenden Modularisierung von Lehrberufen und auf Grund der teilweise exzessiven Gestaltung von Hauptmodul- und Spezialmodulkombinationen wird für den Berufsschulbereich eine massive organisatorische Belastung und Unplanbarkeit geschaffen. Die Modulkombinationen sind jederzeit änderbar. In diesem Zusammenhang wird seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur angeregt, dass an geeigneter Stelle im BAG eine Bestimmung aufgenommen wird, die vorsieht, dass eine Abänderung des Lehrvertrages bei Modullehrberufen nur bis längstens drei Monate vor Beendigung des Grundmoduls möglich ist. Es wird daher angeregt, etwa dem § 6 Abs. 2a BAG folgenden Satz anzufügen: „*Eine Änderung der gewählten und im Lehrvertrag bezeichneten Haupt- und oder Spezialmodule ist bis längstens drei Monate vor Beendigung des Grundmoduls möglich*."

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.

Eine Ausfertigung dieser Erledigung wird dem Präsidium des Nationalrates zur Verfügung gestellt.

Wien, 20. Oktober 2011
Für die Bundesministerin:
Mag. Andreas Bitterer

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	w6HhCXm8H8hak6uVaq9/hI/NEof856CkfKspvSfbgqjQ2pEzSnHb6Vm1tKqURyiRZLVnCSeKRjhbiKpKFIxfLi17F7 zlkrL/fNMyt6FPmb4isM3hs+OofWYRO0CqsE8bPW2hz5U3BuQx4pHyFssu8Yive0TtSimoB+90iliGW40=	
REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
	Datum/Zeit-UTC	2011-11-07T09:30:43+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535229
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at. Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmukk.gv.at/verifizierung.	

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.